

**WILDON  
TOUR**

# ENTDECKUNGSREISE AUF DEN WILDONER SCHLOSSBERG mit Alex und Sibylla



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**LE 14-20**  
Entwicklung für den ländlichen Raum

 Das Land  
Steiermark  
→ Naturschutz



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raumes.  
Hier investieren Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Im Rahmen des EU-Leader Projektes (lokale Entwicklungsstrategien – VHA 19.2.1) werden in der Marktgemeinde Wildon zentrale Naturräume wie Schlossberg, Murradweg, Badesee und Motorik Park durch gezielte Bepflanzungen aufgewertet. Dies steigert die Artenvielfalt, verbessert die Lebensraumqualität und fördert die regionale Identität. Mit dem Projekt WildON-Tour werden gleichzeitig Maßnahmen gesetzt, um Interesse und Wertschätzung für Naturräume und deren Vielfalt zu wecken. Das Projekt soll darüber hinaus das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklungen stärken.

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** NaturErlebnisPark Science Education Center

Paulustorgasse 19, 8010 Graz • [www.naturerlebnispark.at](http://www.naturerlebnispark.at)

Im Auftrag der Marktgemeinde Wildon; Leader Projekt 14-20 Projekt Nr. 613-72/22.

**GRAFISCHE KONZEPTION, GESTALTUNG, ALEX & SIBYLLA:** Ursula Kothgasser • [www.koco.at](http://www.koco.at)

**INHALTLICHE KONZEPTION, TEXTE:** Silvia Grabner, Ursula Kothgasser

**ILLUSTRATIONEN:** Ursula Kothgasser; Egon Lauppert • [www.egon.cx](http://www.egon.cx)

**BILDNACHWEISE:** freepik: kstudio (Notizblock S. 5), macrovector (Entwicklungszyklus Schmetterlinge S. 17),

brgfx (Blume S. 8, Marienkäfer-Zyklus S. 16) katemangostar (Lupe S. 18); vecteezy: lwardikhalid10 (Goldrahmen S. 2,3) nciantartonya ((Sprechblasen).

**DRUCK:** Druckwerk6, Kapfenberg

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** NaturErlebnisPark Science Education Center

Trotz sorgfältiger Bemühungen des Herausgebers können unvollständige oder fehlerhafte Informationen nicht ausgeschlossen werden. Der Verein Science NaturErlebnisPark Science Education Center übernimmt keinerlei Gewähr oder Haftung für die Vollständigkeit bzw. Genauigkeit des Inhaltes bzw. der Inhalte externer Links, wofür ausschließlich deren Betreiber verantwortlich sind.

© Graz 2024 NaturErlebnisPark – Science Education Center. Alle Rechte liegen beim Herausgeber

und der grafischen Konzeption von [www.koco.at](http://www.koco.at) und [www.egon.cx](http://www.egon.cx). All rights reserved.

## Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Entwicklung für den ländlichen Raum

 Das Land  
Steiermark  
→ Naturschutz



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raumes:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## LÖSUNGEN

**Seite 7: 1** Eichhörnchen **2** Nüsse **3** Eiche **4** gebuchtet. **Seite 9: 1** Hummel **2** Biene, Hummel (*auch Schmetterlinge, Schwebfliegen, Käfer, Wespen etc.*). **3** Tollkirsche. **Seite 11: 1** Regenwurm **2** Humus **3** Individuelle Antworten. **Seite 13: 1** Buntspecht **2** 10 Jahre **3** K R O N E. **Seite 15: 1** Marienkäfer **2** Blütenschicht **3** 6. • **Seite 17: 1** Hornisse **2** 8 **3** Dauerbeleuchtung vermeiden. • **Seite 18: SCHLOSSBERG.**



# INHALT

|   |    |
|---|----|
| WildONTour:                                     |    |
| Entdeckungsreise auf den Wildoner Schlossberg   | 2  |
| Wer sind Alex und Sibylla?                      | 2  |
| Ort und Dauer                                   | 2  |
| <br>  |    |
| Für die Entdeckungsreise brauchst du            | 3  |
| Alexander von Humboldt und Maria Sibylla Merian | 4  |
| <br>  |    |
| Station 1: <b>BAUMDREHSCHNEIBE</b>              | 6  |
| Station 2: <b>ESSBAR ODER GIFTIG?</b>           | 8  |
| Station 3: <b>WALDBODEN</b>                     | 10 |
| Station 4: <b>BAUM ALS LEBENSRAUM</b>           | 12 |
| Station 5: <b>STOCKWERKE DER WIESE</b>          | 14 |
| Station 6: <b>WIESENQUIZ-WÜRFEL</b>             | 16 |
| <br>  |    |
| Finde das Lösungswort!                          | 18 |
| Hast du DAS gewusst?                            | 19 |
| <br>  |    |
| Lageplan: hintere Umschlagklappe                |    |





# WILDON TOUR

## EINE ENTDECKUNGSREISE AUF DEN WILDONER SCHLOSSBERG mit Alex und Sibylla

WildOnTour lädt Familien mit Kindern, Schulklassen, Jugendliche und Interessierte dazu ein, die lokale Natur und ihre Biodiversität zu entdecken. An sechs verschiedenen Stationen am Wildoner Schlossberg lernen die Besucher\*innen die Vielfalt der Natur kennen, sammeln Erfahrungen und wissenswerte Informationen.

### WER SIND ALEX UND SIBYLLA?

Alex und Sibylla begleiten die Besucher\*innen auf der WildOnTour. Die beiden Figuren sind inspiriert von zwei Wissenschaftler\*innen, die wesentlich zu naturwissenschaftlichen Erkenntnissen beigetragen haben: **Maria Sibylla Merian** (\* 1647 in Frankfurt/Main; † 1717 in Amsterdam) und **Alexander von Humboldt** (\* 1769 in Berlin; † 1859 ebenda). Obwohl sich die beiden niemals kennengelernt haben, da sie in unterschiedlichen Jahrhunderten geboren wurden, vereint sie dennoch eines: Beobachtungen, Aufzeichnungen und Entdeckungen, die bis heute inspirieren und Grundlage modernen naturwissenschaftlichen Denkens sind.

### ORT UND DAUER

- **Start der Tour:** Lageplan im Areal der Volksschule Wildon  
8410 Wildon, Alte Reichsstraße 3b
- **Dauer:** etwa 2 bis 3 Stunden, je nach Tempo und Interesse an den einzelnen Stationen.

## FÜR DIE ENTDECKUNGSREISE BRAUCHST DU:



**Lageplan**  
(findest du in der hinteren Umschlagklappe!)



**Notizblock und Stift**  
(zum Eintragen der Antworten, für Notizen und eigene Forschungsergebnisse)

Die **Broschüre** und den **Lageplan** kannst du auch downloaden:



**Dosenlupe**  
(zum vorsichtigen Beobachten von kleinen Tieren und Pflanzen)



**Alexander  
von Humboldt**  
1769-1859

Immer schon hatte ich den sehnlichen Wunsch nach Reisen in ferne Länder. Im Laufe meines Lebens habe ich fast die ganze Welt entdeckt: Lateinamerika, die USA, Zentralasien ... Physik, Geologie, Mineralogie, Biologie, Astronomie und vielen weiteren Bereichen galt meine Forschungstätigkeit. Ich habe eine Menge Bücher und wissenschaftliche Schriften verfasst. Ich war sehr anerkannt und wurde als „der größte Naturforscher meiner Zeit“ bezeichnet. Heute sagen die Menschen, ich sei ein „Pionier des ökologischen Denkens“. Das mag stimmen, denn ich bin überzeugt, dass alles miteinander in Wechselwirkung steht. Pilze, Pflanzen, Tiere, Berge, Schiffe, Schulen, Universitäten, eine Meeresströmung und vieles mehr ist nach mir benannt. Sogar ein Pinguin und eine Fledermaus tragen meinen Namen!



Alex



## Maria Sibylla Merian

1647-1717



Seit Kindertagen erforsche ich die Insekten.  
Und ich kann ziemlich gut malen, auch Blumen  
und Pflanzen aller Art. Zuhause in Frankfurt habe ich  
Seidenraupen gezüchtet. Nach meiner Übersiedelung nach  
Amsterdam bin ich nach Surinam gereist - ziemlich cool. Aber auch  
ziemlich anstrengend! Viele Leute wollten mir die Reise ausreden, sie  
meinten doch tatsächlich, das sei nichts für eine Frau! Doch ich ließ  
mich nicht beirren. Gemeinsam mit meiner jüngeren Tochter bin ich los,  
wochenlang waren wir auf einem Handelsschiff unterwegs.  
Im Urwald haben wir den Entwicklungszyklus der Schmetterlinge  
beobachtet und ganz genau gemalt: Ei --> Raupe --> Puppe -->  
Schmetterling ... Das war damals allerdings noch keinem  
Menschen bekannt! Meinem Insekten-Buch habe ich dann  
einen ziemlich komplizierten Namen gegeben:  
Metamorphosis insectorum Surinamensium.  
Denn die Sprache der Wissenschaft  
ist Latein.

**Entdecke und  
erforsche mit uns  
die Natur am  
Wildoner Schlossberg!**

**Finde die Antworten  
auf jeder Seite  
und das Lösungswort  
auf Seite 18!**



# Sibylla

## Wer bin ich?

Ich bin meistens sehr beschäftigt, denn ich muss mir einen ordentlichen Wintervorrat anlegen. Auf der Suche nach Futter springe ich von Baum zu Baum. Mein langer buschiger Schwanz hilft mir dabei. Ich fresse am liebsten Samen und jene Früchte, die man knacken muss. Diese vergrabe ich gerne und vergesse auch manchmal, wo ich sie versteckt habe. Du kennst mich bestimmt!

1

2

## DREH DIE SCHEIBE!

Durch Drehen der Baumdrehscheibe kannst du herausfinden, welches Blatt zu welchem Baum gehört, aus welchem

3

Holz man Spielzeug macht und vieles mehr. **Welcher Baum gilt als Symbol für Stärke?**



## BEISPIELE FÜR BLATTRÄNDER

4



ganzrandig



gesägt



doppelt gesägt



gezähnt



gekerbt



gebuchtet



gelappt



fiederspaltig



fiederteilig



gefiedert

# 1 STATION BAUMDREHSCHIEBE

1 Weißt du, von wem diese Nachricht stammt?

.....

2 Um welche Früchte handelt es sich?

.....

3 Welcher Baum gilt als Symbol für Stärke?

.....

4 Wie sehen die Blätter dieses Baumes (3) aus?

Schau genau, wie die Blattränder aussehen!

Kannst du dieses oder auch andere hier aufzeichnen?

DER BLATTRAND IST .....

SO SIEHT DAS BLATT DES BAUMES AUS, DER ALS  
SYMBOL FÜR STÄRKE GILT (SKIZZE):



**Sibyllas  
Forscherinnen-Tipp:**

Bäume kann man an ihren Blättern,  
Blüten und Früchten erkennen. Am Blatt  
kannst du erkennen, ob es sich um einen  
Laubbaum oder einen Nadelbaum handelt  
und sogar die genaue Baumart bestimmen.  
**Suche Blätter in der Umgebung!** Schau  
genau, wie sie am Zweig angeordnet sind,  
wie sie aufgebaut sind, wie ihr Rand  
aussieht und welche Form sie haben.  
**Welche kennst du?**



## Was Alex weiß:

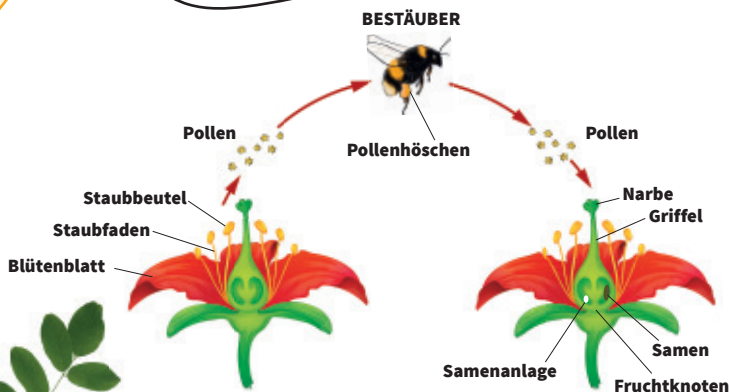
Jede Blüte hat verschiedene Teile, die besondere Aufgaben erfüllen. Damit aus einer Blüte eine Frucht werden kann, brauchen die Pflanzen den Wind und/oder fleißige Helfer\*innen - die Insekten. Diese tragen den Pollen von Blüte zu Blüte und sorgen dafür, dass die Blüten bestäubt und befruchtet werden. Die Früchte, die dann entstehen, sind nicht nur lecker, sondern auch sehr wichtig. Denn sie enthalten die Samen, aus denen neue Pflanzen wachsen können.

1

## Wer bin ich?

Ich lebe mit meinem Volk in Erdhöhlen, hohlen Baumstämmen oder verlassenen Schuppen. Ich bin mit der Honigbiene verwandt, aber ich bin viel größer und dicker! Ich habe flauschige Haare am ganzen Körper. Ich bin eine Meisterin im Sammeln von Pollen und trage diesen von Blüte zu Blüte. So Sorge ich dafür, dass Früchte entstehen. Und ich kann nicht nur vorwärts und seitwärts, sondern auch rückwärts fliegen! Hörst du mich schon brummen?

2



## VON DER BLÜTE ZUR FRUCHT

Damit du saftige Beeren genießen kannst, müssen aus den Blüten erstmal Früchte werden! Doch nicht alle Früchte sind genießbar. Welche Kirsche darfst du keinesfalls essen?

3

**Schau auch auf der Tafel nach!**

# 2 STATION ESSBAR ODER GIFTIG?

1 Weißt du, von wem diese Nachricht stammt?

2 Welche Insekten kennst du, die Blüten bestäuben?  
Zähle mindestens zwei auf.

3 Welche Kirsche darfst du keinesfalls essen?



**TOLLKIRSCHKE** (*Atropa bella donna*)  
Hauptblüte: Juni bis August  
Reife Früchte: August bis Oktober  
**SEHR GIFTIG!!**



**WALDERDBEERE** (*Fragaria vesca*)  
Hauptblüte: April bis Juni  
Reife Früchte: Juni bis September  
**SÜSS**



## ESSBAR ODER GIFTIG?

**WILD ON TOUR**

A collection of 18 small cards, each featuring a different wild fruit or berry. Each card includes a photograph of the plant, its name in bold, and a small circular icon indicating its edibility: a green checkmark for 'essbar' (edible) or a red skull and crossbones for 'giftig' (poisonous). The cards are arranged in a grid-like fashion on a light green background.

Nicht alle verlockenden Früchte sind für Menschen genießbar. Es rar Früchte von Pflanzen, die da ganz sicher hungrig sind und von denen du sicher weißt, dass sie ungiftig sind. **Im Zweifelsfall: Finger weg!**

Gehemnisvolle Welt im Verborgenen  
**Waldboden**

Grundzüge für ein gesunden Ökosystem

Horizonte

Humusbildung

Waldboden

Die Schichten des Bodens

Der Waldboden unter einer Laub- oder Nadelbaumkrone ist ein geschichtetes System. Die oberste Schicht ist die Humusschicht, die sich in drei Horizonten unterteilt.

Der O-Horizont besteht aus der obersten Schicht, die aus abgestorbenen Pflanzenteilen besteht, die sich in Humus umgewandelt haben.

**O-Horizont**

Die oberste Schicht des Bodens, die aus abgestorbenen Pflanzenteilen besteht, die sich in Humus umgewandelt haben.

**A-Horizont**

Die mittlere Schicht des Bodens, die aus Humus und Bodenpartikeln besteht, die sich in Humus umgewandelt haben.

**B-Horizont**

Die unterste Schicht des Bodens, die aus Humus und Bodenpartikeln besteht, die sich in Humus umgewandelt haben.

**C-Horizont**

Die unterste Schicht des Bodens, die aus Humus und Bodenpartikeln besteht, die sich in Humus umgewandelt haben.

**Wer bin ich?**

Ich fresse Pflanzenreste und Bodenpartikel und grabe bis zu 20 Meter lange Röhren. Während ich grabe, belüfte und dünge ich den Boden und fördere so das Pflanzenwachstum. Wird mein Hinterende z. B. von einem Vogel mit dem Schnabel abgetrennt, wächst es wieder nach. Ich bin gleichzeitig Männchen und Weibchen, und das ist für mich ganz normal! Ich bin zwar unscheinbar, aber ich glaube, ich bin der Superstar im Boden! ;-).

**1**

**VOM LAUB ZUM HUMUS **2****

Fallen im Herbst die Blätter von den Bäumen, beginnt ein spannender Prozess. Kleine und kleinste Lebewesen (Mikroorganismen) zersetzen das Laub. So entsteht nährstoffreicher Humus, der für das Pflanzenwachstum wichtig ist.



# 3 STATION WALDBODEN

**Sibyllas Forscherinnen-Tipp:**  
Suche eine Stelle im Wald mit einer dichten Laubschicht. Hebe vorsichtig die oberste Schicht des Waldbodens an, um darunter nach Tieren zu suchen. Beobachte vorsichtig und aufmerksam!  
**Welche Tiere kannst du dort entdecken?**

3

1 Wer ist dieser Superstar?







2 Wie heißt die nährstoffreiche Schicht, die für das Pflanzenwachstum besonders wichtig ist?

3 Welche Tiere kannst du entdecken, wenn du vorsichtig unter der Laubschicht suchst? Kreuze an!



-  Weinbergschnecke
-  Zwergspinne
-  Wenigfüßer
-  Schnurfüßer
-  Schnakenlarve
-  Steinläufer
-  Schlanker Springschwanz
-  Schwarzhörniger Totengräber
-  Großer Brechkäfer
-  Waffenfliegen-Larve
-  Saftkugler

-  Finsterspinne
-  Moos-Schmuckzikade
-  Pseudoskorpion
-  Hornmilbe
-  Kugelspringer
-  Röhrenschildlaus
-  Beintastler
-  Große Knotenameise
-  Großer östlicher Bandfüßer
-  Erdläufer
-  Rossameise

-  Doppelschwanz
-  Dunkelblauer Laufkäfer
-  Kellerassel
-  Brettkanker
-  Regenwurm
-  Ohrwurm



## Alex' Forschertipp:

Weißt du, dass man das Alter von Bäumen an Hand der Anzahl ihrer Jahresringe bestimmen kann?  
**Mein Tipp:** Suche im Wald nach einem Baumstumpf, an dem du die Ringe gut sehen kannst. Bestimme sein Alter! Hier kannst du schon mal üben:



### Baum als Lebensraum

**Die Vielfalt des Lebens**  
 Biodiversität ist die Vielfalt aller Lebewesen auf unserer Erde. Sie umfasst alle Pflanzen, alle Tiere, Lebewesen und die verschiedenen Erben, die in diesen Lebewesen stecken. Diese Vielfalt ist unverzichtbar für einen Überleben und der Welt unsere Pflanzen.

**Gesen der Artenvielfalt**  
 Bäume sind Lebensräume für Bienen, Käfer, Vögel und Fleder. Sie sind die Basis für die Nahrungskette. Sie sind die Basis für die Nahrungskette. Sie sind die Basis für die Nahrungskette.

**Die Wurzeln des Baumes**  
 Bäume sind wichtig für den Boden. Sie sind die Basis für die Nahrungskette. Sie sind die Basis für die Nahrungskette.

**Leben im Wurzelbereich**  
 Der Boden ist ein Lebensraum für viele Tiere. Sie sind die Basis für die Nahrungskette. Sie sind die Basis für die Nahrungskette.

**Suchspiel**  
 Wie viele Tiere sind in dieser Zeichnung? Suche sie alle auf! Wie viele Tiere sind in dieser Zeichnung? Suche sie alle auf!

### Abenteuer in der Baumkrone

Das Abenteuer beginnt im Wald mit dem ersten Schritt. Die Bäume sind die Basis für die Nahrungskette. Sie sind die Basis für die Nahrungskette.

### Der Baumstamm

Der Baumstamm ist ein Lebensraum für viele Tiere. Sie sind die Basis für die Nahrungskette. Sie sind die Basis für die Nahrungskette.

### Leben im Wurzelbereich

Der Boden ist ein Lebensraum für viele Tiere. Sie sind die Basis für die Nahrungskette. Sie sind die Basis für die Nahrungskette.

# 4 STATION BAUM ALS LEBENSRAUM

**1** Weißt du, von wem diese Nachricht stammt?

**2** Wie alt wurde dieser Baum?

**3** **Baum-Quiz:** Lies genau! Nur jeweils **eine** Antwort ist richtig! Das Lösungswort ist: beim Baum hoch oben, ein Zahnersatz oder ein Zeichen von Macht.

## Wer bin ich?

Ich lebe mit meiner Familie schon lange am Wildoner Schlossberg. Mein schwarz-weiß-rotes Gefieder und mein lautes Klopfen machen mich unverkennbar. Ich bin Experte im Finden von Insekten und Larven, die sich unter der Baumrinde verstecken. Selbst gezimmerte „vier Wände“ sind zwar schön, aber ich bleibe selten länger als ein Jahr in meiner Wohnung. Immer wieder hacke ich neue Höhlen. Die alten überlasse ich meinen Freunden - Meisen, Staren und Fledermäusen.

## BAUM-QUIZ

### 1. Woran erkennt man das Alter eines Baumes?

- **W** – An seiner Größe
- **K** – An den Jahresringen
- **Q** – An seinen breiten Ästen

### 2. Haben alle Bäume Blätter?

- **R** – Ja, denn auch Nadeln sind nadelförmige Blätter
- **S** – Nein, nur die Laubbäume haben Blätter
- **U** – Nein, nur die sommergrünen Laubbäume haben Blätter

### 3. Blühen alle Bäume?

- **J** – Nein, nur die Laubbäume
- **O** – Ja, alle Bäume gehören zu den Blütenpflanzen
- **B** – Nein, nur die Nadelbäume

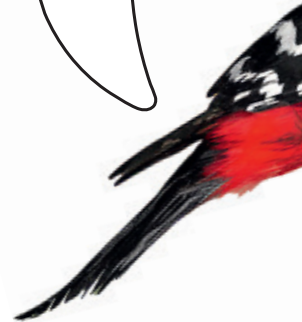
### 4. Welche Funktion haben die Blüten der Bäume?

- **N** – Sie dienen der Fortpflanzung durch die Produktion von Samen
- **A** – Sie schützen den Baum vor Schädlingen
- **T** – Sie unterstützen die Photosynthese

### 5. Welche Funktion hat die Rinde des Baumes?

- **M** – Unterstützung der Photosynthese
- **Y** – Speicherung von Wasser
- **E** – Schutz vor äußeren Einflüssen und Schädlingen

**3**



## LÖSUNGSWORT:

|                      |                      |                      |                      |                      |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|

1.

2.

3.

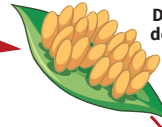
4.

5.

## Auch ICH machs wie die Schmetterlinge! Aber wer bin ich?

Ich bin ein kleines, rundliches Insekt mit leuchtend roten Flügeln und schwarzen Punkten. Ich bin nicht denn ich verschmause Unmengen von Blattläusen. So helfe ich, Pflanzen gesund zu halten. In der kalten Jahreszeit suche ich einen geschützten Ort zum Überwintern. Im Frühling erwache ich aus meinem Winterschlaf, suche nach einem Partner und lege meine Eier. Ich bin auch als Glücksbringer bekannt!

1



Die Eier werden an der Blattoberseite abgelegt.



Die Larven verpuppen sich, und eine wundersame Verwandlung beginnt.

Aus den Eiern schlüpfen Larven, wachsen Larven, und häuten sich.



### Stockwerke der Wiese

**Blütschicht**  
Sehr hell, sehr warm, sehr trocken

**Krautschicht**  
Hell und feucht

**Streichschicht**  
Dunkel, kühl, feucht

**Bodenschicht**  
Sehr dunkel, sehr kühl, sehr feucht

**Die Wiese: ein artenreicher Lebensraum**

**Ökosystem Wiese**

**Dreigeschichtswiese**

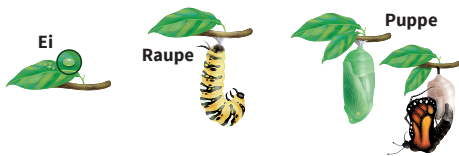
**Suchspiel**

# 5 STATION STOCKWERKE DER WIESE

1 Weißt du, welches Tier sich hier entwickelt?

2 Wie heißt das oberste Stockwerk der Wiese?

3 Schmetterlinge gehören zu den Insekten.  
Wie viele Beine haben sie daher?



MEIN SCHMETTERLING:

**Sibyllas Forschungen:**  
Schon 1679 habe ich mein Buch herausgebracht: „Der Raupen wunderbare Verwandlung und sonderbare Blummennahrung“. Darin beschreibe und male ich die Entwicklungsstufen vieler Schmetterlinge. Ich habe herausgefunden, dass die Raupen der Falter für ihre Entwicklung spezielle Futterpflanzen benötigen. Manche fressen nur die Blätter oder Früchte einer einzigen Pflanzenart! Naturnahe Wiesen mit großer Pflanzenvielfalt sind daher besonders wichtig.

3  
Mach es wie ich:  
**Zeichne DEINEN Schmetterling!**  
Überlege genau: Wie viele Beine hat er?

## STOCKWERKE DER WIESE

Hast du gewusst, dass eine Wiese stockwerkartig aufgebaut ist? Blütenschicht, Krautschicht, Streuschicht und Bodenschicht gehen ineinander über und beherbergen unterschiedliche Lebewesen.  
**Wie nennt man das oberste Stockwerk?**



2

Tipp:  
Zähle die  
Beine!

## Welche Spinnentiere leben in der Wiese?

Wiesen-  
schaumzikade mit  
Larve (oben)



Gemeiner  
Feldschnurfüßer  
(Tausendfüßer)



Grabwespe



### Alex' Forschertipp:

Mit dem Würfelquiz am Wildoner Schlossberg kannst du vieles über die Wiesenbewohner\*innen herausfinden. Drehe die Würfel! Und kreise ein und verbinde hier mit Linien!

Gammaeule



Hornweberknecht



## Welche „Musikanten“ findest du in der Wiese?

Erdhummel



Dunkle  
Wolfspinne



Feldgrille



## Wer tummelt sich nachts in der Wiese?



# 6 STATION WIESENQUIZ-WÜRFEL

1

1 Weißt du, von wem diese Nachricht stammt?

2 Wie viele Beine haben Spinnentiere?

3 Was sollte man bei Dunkelheit vermeiden um die nachtaktiven Tiere zu schützen?

**Wer bin ich?**  
Ich lebe in Kolonien. Wir bauen unsere Nester z. B. in Bäumen, Dachböden oder alten Schuppen. Die Wiese besuche ich nur zur Nahrungssuche. Viele Menschen haben Angst vor mir, weil ich so groß bin und so laut brumme. Dabei bin ich friedliebend und steche nur, wenn ich in Lebensgefahr bin. Ich bin eine gute Wespenvertilgerin und stehe unter Naturschutz!



Gehörnte Mauerbiene



Kleiner Leuchtkäfer (oben: Männchen, unten: Weibchen)



Preudoskorpion



Grünes Heupferd

Wer ist braun, schwarz, gelb gestreift?

3

## DIE NACHT ZUM TAG MACHEN?

Nachtaktive Tiere spielen eine wesentliche Rolle im Ökosystem. Da sie von Lichtquellen stark angezogen und so leichte Beute werden oder das Licht bis zur Erschöpfung umschwirren, sollte man

**Dauerbeleuchtungen im Garten und anderswo vermeiden!**





## Hast du DAS gewusst?

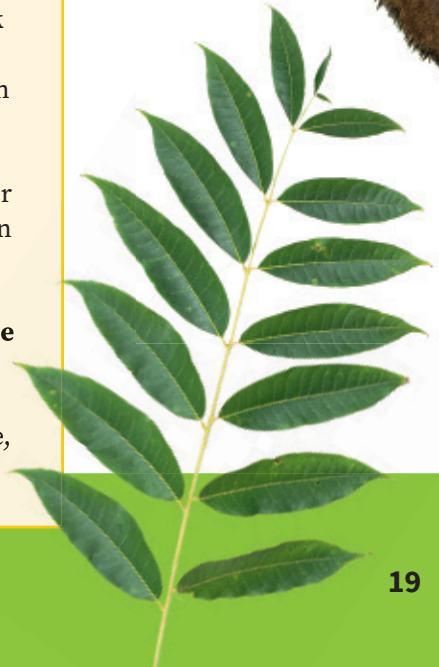
Am Schlossberg kommen derzeit 12 bis 15 Gämsen vor, in manchen Jahren können auch mehr beobachtet werden. In Wildon leben seit den 1950er-Jahren Gämsen, zuerst am Buchkogel, ab den 1960er-Jahren auch am Schlossberg. Die Herkunft ist unklar. Wahrscheinlich wanderten sie von der Koralm ein, vielleicht aber auch aus Slowenien. Es gab davor eine mehrere Jahre dauernde Kaltzeit mit sehr strengen Wintern. Das Kriegsgeschehen des 2. Weltkriegs im Grenzgebiet mag zudem eine Rolle gespielt haben. Auch in anderen Teilen der Weststeiermark (Rosenkogel) und am Grazer Buchkogel haben sich damals Populationen entwickelt.



Blatt des  
Götterbaumes

## WAS SIND EIGENTLICH NEOPHYTEN?

**Neophyten** sind Pflanzen, die durch menschlichen Einfluss in Gebiete gebracht wurden, in denen sie ursprünglich nicht vorkommen. Am Schlossberg wächst z. B. der **Götterbaum** (*du findest ihn auch auf der Baumdrehscheibe*). Er zählt zu den **invasiven** Neophyten, das bedeutet, dass er sich **so stark ausbreitet, dass er anderen Pflanzen und Tieren den Platz und ihren Lebensraum wegnimmt**. Auch der Klimawandel trägt zur massenhaften Verbreitung solcher Arten bei. Das Indische Springkraut, der Japanische Staudenknöterich, die Goldrute oder der Schmetterlingsflieder sind z. B. solche invasiven Arten, die Ökosysteme nachhaltig schädigen und Lebensräume für heimische Insekten, Vögel und Wildtiere stark bedrohen. Es gibt auch **neobiotische Pilze und Tiere**, die in ein Gebiet einwandern, in dem sie zuvor nicht heimisch waren, z. B. der Asiatische Marienkäfer oder die Asiatische Hornisse, die sich unaufhaltsam in Europa ausbreitet.







# LAGEPLAN

**5** Station Stockwerke der Wiese

**6** Station Wiesenquiz-Würfel

**4** Station Baum als Lebensraum

**1** Waldklassenzimmer  
Station Baumdrehseibe

**2** Station Essbar oder giftig?

**3** Waldspielplatz  
Station Waldboden

**START**

Lageplan

**Erforsche  
mit uns die Vielfalt  
der Natur am Wildoner  
Schlossberg!**

**Finde die Antworten  
auf jeder Seite und  
das Lösungswort auf  
Seite 18!**



**WILDON  
TOUR**

### **Eine Entdeckungsreise auf den Wildoner Schlossberg**

Erkunde gemeinsam mit Alex und Sibylla den Wildoner Schlossberg! Sechs Stationen laden dazu ein, die Natur zu erkunden und Antworten auf unterschiedlichste Fragen zu finden.

**START:** Lageplan im Areal der Volksschule Wildon  
Alte Reichsstraße 3b • 8410 Wildon

**DAUER:** ca. 2 bis 3 Stunden



 **LAGEPLAN**